

## Gesamtbericht über gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen im Öffentlichen Personennahverkehr gemäß Artikel 7 Abs. 1 der VO (EG) 1370/2007

Zuständige örtliche Behörde (Aufgabenträger des straßengebundenen Personennahverkehrs):

Landkreise:                    Kyffhäuserkreis  
                                    Landratsamt, Markt 8, 99706 Sondershausen

                                    Unstrut-Hainich-Kreis  
                                    Landratsamt, Lindenbühl 28/29, 99974 Mühlhausen

als Gruppe von Behörden.

Die Aufgabenträger für den öffentlichen Personennahverkehr haben einmal jährlich einen Gesamtbericht über die gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen und gewährten Ausgleichsleistungen gemäß Artikel 7 (1) VO (EG) 1370/2007 zu erstellen.

Der Kyffhäuserkreis und der Unstrut-Hainich-Kreis kommen hiermit ihrer Berichtspflicht für den Zeitraum vom **01.01.2015 bis 31.12.2015** nach.

Die Landkreise haben auf dem Wege der Direktvergabe gemäß Artikel 5 Abs. 2 der VO (EG) 1370/2007 die Linienbündel „MHL-Stadt“ und „SDH-Stadt“ an die Stadtbuss-Gesellschaft Mühlhausen und Sondershausen mbH und die Linienbündel „UH-Mitte Regional“ sowie „KYF-West Regional“ an die Regionalbus-Gesellschaft Unstrut-Hainich- und Kyffhäuserkreis mbH vergeben.

Die Linienbündel umfassen die folgenden Linien:

„MHL-Stadt“:

KL 2:                    Bahnhof – Untermarkt - Bastmarkt - Schwanenteich  
KL 3a:                  Bahnhof – ZOB – Bastmarkt – Goetheweg, Baumarkt – Felchta  
KL 5:                    Bollstedt – Görmar – Forstberg – Bahnhof – ZOB – Blobach –  
                                    Schwanenteich - Weißes Haus  
KL 7                     Bonatstraße – An der Trift – Bahnhof – ZOB - Sambach  
KL 8/1                  Felchta – Unterstadt – Oberstadt – Forstberg – ZOB – Harwand – Ammern (OBI)  
KL 8/2                  Felchta – Bahnhof – ZOB – Harwand – Ammern (OBI)

„SDH-Stadt“

KL 1:                    Kalkhügel – Borntal – Bebraer Teiche  
KL 2:                    Oberes Östertal – Planplatz – Heimental – Zum Östertal  
KL 3:                    Bahnhof – Talstraße – ZOB – Salzstraße – Großfurra, Siedlung  
KL 5:                    ZOB – Bergstraße – Petersenschacht – Jechaburg  
KL 6:                    Bebraer Teiche – Borntal – Östertal – Stockhausen – Bebraer Teiche

„UH-Mitte Regional“

RL 111:                Mühlhausen – Kaisershagen – Horsmar – Zella  
RL 112:                Mühlhausen – Kaisershagen – Eigenrode – Beberstedt – Hüpstedt – Zauröden  
RL 131:                Mühlhausen – Volkenroda – Schlotheim – Ebeleben – Sondershausen  
RL 141:                Mühlhausen – Großengottern – Altengottern  
RL 142:                Mühlhausen – Großengottern – Altengottern - Schönstedt – Weberstedt  
RL 151:                Mühlhausen – Langula – Oberdorla – Heyerode – Wendehausen –  
                                    Schierschwende  
RL 152:                Mühlhausen – Oberdorla – Langula – Kammerforst  
RL 153:                Mühlhausen – Niederdorla – Flarchheim – Weberstedt  
RL 161:                Mühlhausen – Eigenrieden – Wendehausen – Schierschwende

- RL 162: Mühlhausen – Struth – Faulungen – Lengenfeld/Stein – Hildebrandshausen
- RL 164: Lengenfeld/Stein – Schierschwende
- RL 171: Mühlhausen – Lengefeld – Bickenriede – Büttstedt
- RL 728: Bad Langensalza – Großwelsbach – Issersheilingen
- RL 732: Bad Langensalza - Bad Tennstedt – Greußen
- RL 733: Bad Langensalza – Müilverstedt – Flarchheim
- RL 735b: Döllstädt – Herbsleben - Bad Tennstedt - Ballhausen – Gebesee
- RL 739: Bad Tennstedt – Bruchstedt – Bad Langensalza
- RL 740: Hornsömmern – Bad Tennstedt – Bad Langensalza
- RL 743: Bad Langensalza – Sundhausen – Kirchheilingen – Blankenburg – Bruchstedt
- RL 745: Bad Langensalza – Schönstedt – Großengottern - Altengottern

„KYF-West Regional“

- RL 411: Sondershausen – Himmelsberg – Kleinberndten
- RL 421: Sondershausen – Schernberg – Schlotheim – Mühlhausen
- RL 422: Sondershausen – Ebeleben – Keula
- RL 432: Ebeleben – Rockensußra – Schlotheim – Mehrstedt
- RL 433: Ebeleben – Rockstedt – Großenehrich - Wolferschwenda – Ebeleben
- RL 434: Sondershausen – Ebeleben – Wasserthaleben – Greußen
- RL 441: Sondershausen – Westerengel – Wasserthaleben - Greußen – Grüningen
- RL 442: Sondershausen – Westerengel – Oberbösa
- RL 443: Sondershausen – Schernberg – Hohenebra – Niederspier
- RL 444: Oberbösa – Westerengel – Greußen
- RL 446: Obertopfstedt – Grüningen – Greußen
- RL 447: Greußen – Ottenhausen – Weißensee – Straußfurt – Greußen
- RL 451: Sondershausen – Berka – Hachelbich – Steinhaleben – Rottleben – Bad Frankenhausen
- RL 452: Sondershausen – Berka – Hachelbich – Göllingen
- RL 461: Sondershausen – Badra – Kelbra
- RL 471: Sondershausen – Großfurra, Neuheide – Wernrode – Straußberg
- RL 531: Sondershausen – Berka – Bendeleben – Rottleben – Bad Frankenhausen

**Bericht für den Zeitraum 01.01.2015 bis 31.12.2015 über gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen im Zuständigkeitsbereich**

Teilbereich Busverkehr (für schienengebundene Personennahverkehrsleistungen waren die Landkreise im Berichtszeitraum nicht Aufgabenträger.)

Verkehrsunternehmen:

**1. Stadtbus-Gesellschaft Mühlhausen und Sondershausen mbH**

Linienbündel	erbrachte Nutzfahrleistung sowie Rufbusangebot Kilometer	Ausgleichsleistungen (gemäß Verkehrs leistungs- und Finanzierungsvertrag Euro
„MHL-Stadt“	434.162,7	720.366,00
„SDH-Stadt“	278.655,0	341.861,42

## 2. Regionalbus-Gesellschaft Unstrut-Hainich- und Kyffhäuserkreis mbH

Linienbündel	erbrachte Nutzfahrleistung sowie Rufbusangebot Kilometer	Ausgleichsleistungen (gemäß Verkehrsleistungs- und Finanzierungsvertrag Euro
„UH-Mitte Regional“	2.062.348,7	1.220.581,00
„KYF-West Regional“	1.558.148,4	960.500,00

Die Stadtbus-Gesellschaft Mühlhausen und Sondershausen mbH und die Regionalbus-Gesellschaft Unstrut-Hainich- und Kyffhäuserkreis mbH erhalten Zuschüsse für die im Rahmen eines Verkehrsleistungs- und Finanzierungsvertrag auferlegten gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen als angemessenen Ausgleich für die nicht durch Beförderungsentgelte, gesetzliche Ausgleichsleistungen gemäß § 45a PBefG und § 145 SGB IX gedeckten Aufwendungen.

Unter Berücksichtigung einer angemessenen Reservehaltung wurden die Verkehrsleistungen im Stadtverkehr mit 17 Fahrzeugen (MHL: 11 KOM / KYF: 6 KOM) erbracht und im Regionalverkehr mit 82 Fahrzeugen (UHK: 46 KOM / KYF: 36 KOM). Mit der Leistungserbringung sind in geringem Umfang Subunternehmer (maximal 20%) beauftragt. Im Fahrplanangebot sind bedarfsgesteuerte Fahrten mit Kleinbussen und Rufbussen in Schwachlastzeiten (maximal 20%) enthalten.

Die Leistungen im Regionalverkehr wurden von Montag bis Freitag i.d.R. von 04:00 Uhr bis 20:30 Uhr angeboten.

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen bestand im Unstrut-Hainich-Kreis ein Leistungsangebot in der Regel von 7:00 Uhr bis 17:00 Uhr und im Kyffhäuserkreis von 11:00 Uhr bis 19:00 Uhr.

Das Angebot im Stadtverkehr wurde Montag bis Freitag i. d. R. von 04:30 Uhr bis 19:30 Uhr vorgehalten, an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 09:00 Uhr bis 19:00 Uhr in der Stadt Mühlhausen und bis 18:00 Uhr in der Stadt Sondershausen, wobei ein Halbstunden- bis Stundentakt zum Einsatz kam.

Die Aufgabenträger haben im Nahverkehrsplan sowie im Verkehrsleistungs- und Finanzierungsvertrag Standards hinsichtlich der Beförderungsqualität formuliert. Diese wurden im Berichtszeitraum von den Verkehrsunternehmen eingehalten.

Sondershausen, den 11.10.2016

gez.  
Antje Hochwind  
Landrätin Kyffhäuserkreis

Mühlhausen, den 07.11.2016

gez.  
Harald Zanker  
Landrat Unstrut-Hainich-Kreis